

Ausstellungseröffnung

Gerdi Gutperle

Installation und Malerei

Eröffnung: **Samstag, 1. Mai 2010, 11.00 Uhr.**

Dauer der Ausstellung: 1. Mai bis 4. Juli 2010.

Die Künstlerin ist bei der Eröffnung anwesend.

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Schloß Mochental
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375-418 Fax -467
Mobil: 0170 - 77 209 10

schrade@galerie-schrade.de
www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

diesmal haben wir für Sie auf Schloß Mochental einen ganz besonderen Kunstzauber walten lassen: Die freischaffende Künstlerin Gerdi Gutperle hat mit ihrer zeitgenössischen Installationskunst den barocken Hubertussaal in einen eindrucksvollen und von Assoziationen durchdrungenen „Lichterwald“ verwandelt.

Hierzu Dr. Christina Knapp:

„Die Installation >Lichterwald< ist ein Meilenstein in der künstlerischen Entwicklung von Gerdi Gutperle, sowohl was die Qualität als auch die Quantität plastischen Arbeitens der Künstlerin betrifft.

Jedes Element der Gedankenkette Baum-Wald-Licht-Lichtung ist mit unzähligen Sinngewandungen ausgestattet und steht in einem großen mythologischen Zusammenhang. Wald - das bedeutete durch Jahrtausende für den Menschen Heimstatt und zugleich Bedrohung, Hort der Götter und Fabelwesen, Ort der Ruhe, der Meditation und Kraffeld, Ort der Reinigung des Körpers und der Seele.

Gerdi Gutperle baut ihre Installation aus einer Grundform auf, die wiederum mehrdeutig ist. Ihre strengen, geraden Baumstämme tragen in sich das Bild der Säule, erinnern daran, dass Bäume das Vorbild für die Säulen der Tempel darstellen und somit auch in einem spirituellen Kontext gesehen werden müssen. Die Künstlerin hat jedoch bei dem Heranzoomen des Tempelbildes zugleich wieder eine Brechung installiert, in dem die kunstvoll gearbeitete Außenhaut der Baumskulpturen den individuellen Reichtum vegetativer Formen betont.

Natürlich lässt die reduzierte, auf den Punkt gebrachte Form, kontrastierend mit der reichen individuellen Hülle aus einfachem Material, hier Papier aus der Rinde des Maulbeerbaumes, sofort auch an ostasiatische Kunst denken.“

Über Ihren Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade

Ausstellungseröffnung

Gerdi Gutperle

Installation und Malerei



Simulation der Installation „Lichterwald“ im Hubertussaal

Kurzbiografie – Gerdi Gutperle

1944 in Ölmütz/Sudetenland geboren **seit 1998** als freischaffende Künstlerin tätig. In weniger als 12 Jahren facetten- und umfangreiches Oeuvre. Arbeits- und experimentelle Studien mit unterschiedlichsten Techniken. Konzepte, Projektförderung bei Carmen del Campo, Prof. Rudi Wach **1999** Studium bei Ernestine Repsch, FH für Gestaltung, Wiesbaden. Arbeitsaufenthalte in Spanien und Italien **2002** Stiftung Gerdi Gutperle (Child Care Center, Tsunamihilfe) **2007** Eröffnung Kunstraum Gerdi Gutperle, Viernheim. Zahlreiche Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Hirschberg an der Bergstraße.